



**GARANTIEURKUNDE
BETRIEBS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG**

**HDE14000SA
HDE14000SA3
HDE14000EA3**

BETRIEBSANLEITUNG FÜR STROMGENERATOR:

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf eines Stromgenerators von Hahn & Sohn und herzlichen Glückwunsch zur richtigen Wahl!

Der Stromgenerator wurde nach Sicherheitsanforderungen der Europäischen Union konstruiert und gefertigt. Verwenden Sie den Stromgenerator gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung und entsprechend den am Arbeitsplatz geltenden Sicherheitsvorschriften. Eine Nichtbeachtung der obigen Anweisungen kann zu Unfällen, Verletzungen oder Sachschäden führen. Wenden Sie sich bei jeglichen Zweifeln noch vor der Inbetriebnahme des Stromgenerators an die Firma Hahn & Sohn GmbH, bzw. an einen autorisierten Regionalvertreter der Firma Hahn & Sohn.

Lesen Sie auch die Garantiekarte, die die wichtigsten Pflichten des Benutzers enthält. Die Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und der Verpflichtungen aus der Garantiekarte gewährleistet einen langen und störungsfreien Betrieb des Motors, und verhindert einen Verlust der Garantieansprüche.

Achten Sie besonders auf folgende Meldungen:



Warnung vor einem möglichen - bis sogar tödlichen - Unfall und vor einem Geräteausfall, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



Zusätzliche Informationen, Anleitung

Die Betriebsanleitung enthält Informationen, die zum Zeitpunkt derer Drucklegung aktuell sind bzw. waren. Die faktischen Informationen übers Gerät können infolge einer kontinuierlichen Produktentwicklung sowie im Zusammenhang mit neulich implementierten Produktverbesserungen geringfügig

ORIGINAL-ANLEITUNG

Revision 1.0 vom 04.10.2021

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
1. Sicherheitsanweisungen	5
2. Aufbau und Abmessungen des Gerätes	7
3. Vor der Inbetriebnahme	11
4. Inbetriebnahme des Geräts	13
5. Betrieb des Geräts	14
6. Ausschalten des Geräts	16
7. Regelmäßige Inspektionen und Kontrollen	17
8. Transport und Lagerung.....	20
9. Fehlersuche und Fehlerbehebung.....	21
10. Technische Angaben.....	22
EG Konformitätserklärung	24
Garantieurkunde	25

1. Sicherheitsanweisungen

1. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen und verwenden, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen oder zur Kontaktaufnahme mit dem Händler auf.
2. Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Aufbau des Gerätes vertraut.
3. Es ist verboten, Kindern die Bedienung des Gerätes zu gestatten. Lassen Sie niemals ungeschulte oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehende Personen mit dem Gerät hantieren.
4. Verhindern Sie den unbefugten Personen insbesondere Kleinkindern und Tieren jeglichen Zutritt zur Anlage.
5. Die Verwendung des Gerätes muss den Sicherheitsbedingungen und Bestimmungen dieser Betriebsanleitung entsprechen.
6. Beachten Sie beim Arbeiten mit dem Gerät die einschlägigen örtlichen Vorschriften.
7. Stellt der Betreiber und/oder der Bediener während des Betriebes Schäden am Gerät fest, muss er den Betrieb des Gerätes sofort unterbrechen, und das Gerät ausschalten. Geräteschäden müssen gemeldet und das Gerät als beschädigt gekennzeichnet werden.
8. Das Gerät erzeugt während der Arbeit gefährliches Kohlenmonoxid – vermeiden Sie es, Kohlenmonoxid einzusatmen, um Vergiftungen zu verhindern. Schon eine kleine Menge Kohlenmonoxid kann zum Tod führen. Verwenden Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen ohne ausreichende Belüftung.
9. Heben oder kippen Sie das Gerät während der Arbeit nicht.
10. Es ist verboten, Hände, Füße oder Gegenstände in die rotierenden Teile der Maschine zu stecken.
11. Beachten Sie bei der Arbeit alle relevanten Sicherheitsvorschriften.
12. Das Gerät muss vor dem Tanken oder vor allen Arbeiten im Zusammenhang mit der Reinigung oder Wartung des Geräts ausgeschaltet werden.
13. Lagern Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder Funken wie Heizkörpern, Öfen, usw.
14. Achten Sie besonders auf die installierte Ausrüstung. Die Ausrüstung kann auch gefährlich sein. Lesen Sie vor dem Anschluss des Gerätes die Betriebs- und Bedienungsanleitung der Maschine, die das Gerät versorgen soll.
15. Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät Schutzkleidung und Schutzbrille sowie geeignetes Sicherheitsschuhwerk.
16. Personen, die das Gerät vermieten, sind verpflichtet, diese Betriebs- und Bedienungsanleitung zu lesen.

17. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
18. Vermeiden Sie zu viel Kraftstoff im Tank - es darf kein Kraftstoff im Tankstutzen sein.
19. Während des Betriebs wird der Motor sehr heiß, und er bleibt nach der Arbeit noch einige Zeit heiß. Fassen Sie den heißen Motor nicht an, es besteht Verbrennungsgefahr.
20. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, bevor Sie ihn bewegen oder in Räumlichkeiten bringen.
21. Erden Sie das Gerät vor dem Gebrauch.
22. Verwenden Sie das Gerät nicht im Regen.



Um einen Brand vor dem Auftanken zu vermeiden, überprüfen Sie den Typ und das Modell des Geräts. Beim Auftanken des Benzins in ein Dieselgerät kann das Dieselgerät beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie nur Dieseldieselkraftstoff (Kraftstoff für Dieselmotoren) tanken. Schalten Sie das Gerät vor dem Tanken aus. Wenn das Gerät mit Kraftstoff verschüttet wurde, wischen Sie es vor der Inbetriebnahme gründlich ab. Halten Sie das Gerät von Kraftstoffen und anderen brennbaren Stoffen fern.



Verletzungsgefahr durch elektrischen Stromschlag. Entfernen Sie die Geräteabdeckungen nicht. Alle Arbeiten müssen nur vom qualifizierten Personal durchgeführt werden.



Rauchgase sind gesundheitsschädlich, seien Sie besonders vorsichtig. Starten Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen oder in Räumen ohne ausreichende Belüftung. Wenn Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum betreiben müssen, stellen Sie sicher, dass der Raum gut belüftet wird.



Seien Sie vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden. Berühren Sie nicht die beweglichen Teile, während das Gerät in Betrieb ist. Wenn das Gerät an einer Maschine installiert ist, denken Sie daran, die mechanischen Riemen abzudecken.



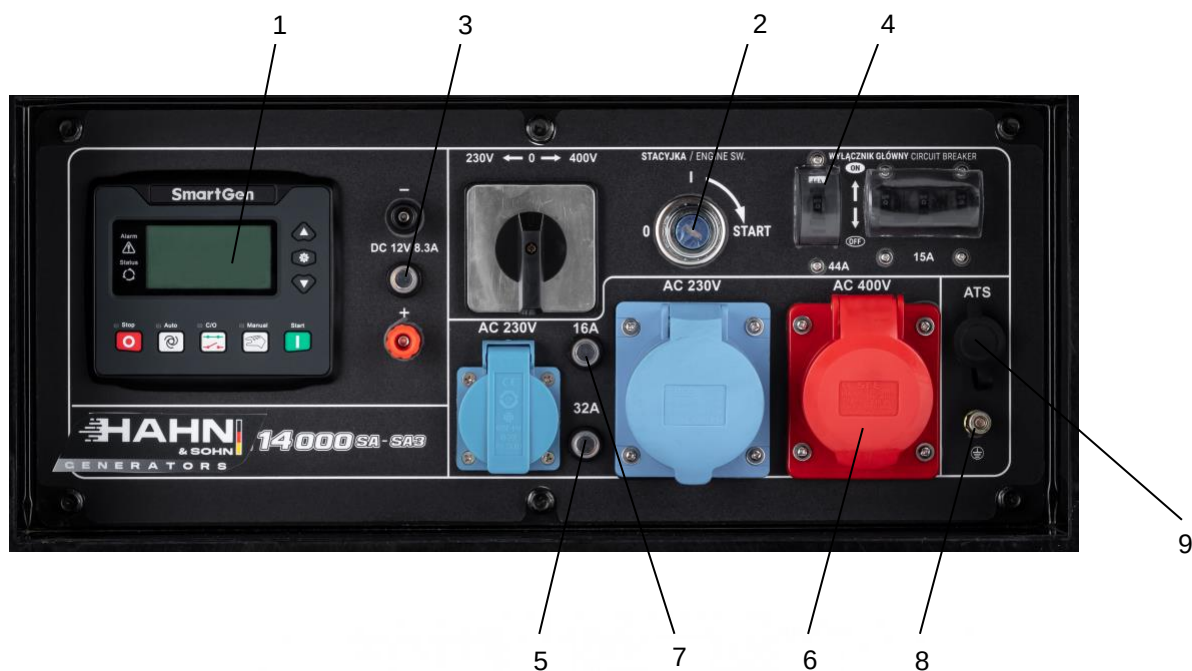
Vorsicht vor heißen Teilen des Geräts. Der Dämpfer und das Gehäuse des Gerätes werden während des Betriebs und kurz nach dem Abschalten sehr heiß. Seien Sie besonders vorsichtig und berühren Sie diese Teile nicht, es besteht Verbrennungsgefahr.

Weitere Sicherheitshinweise:

- Verwenden Sie das Gerät nicht, nachdem Sie Alkohol getrunken haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einer sicheren Umgebung befinden.

2. Aufbau des Geräts

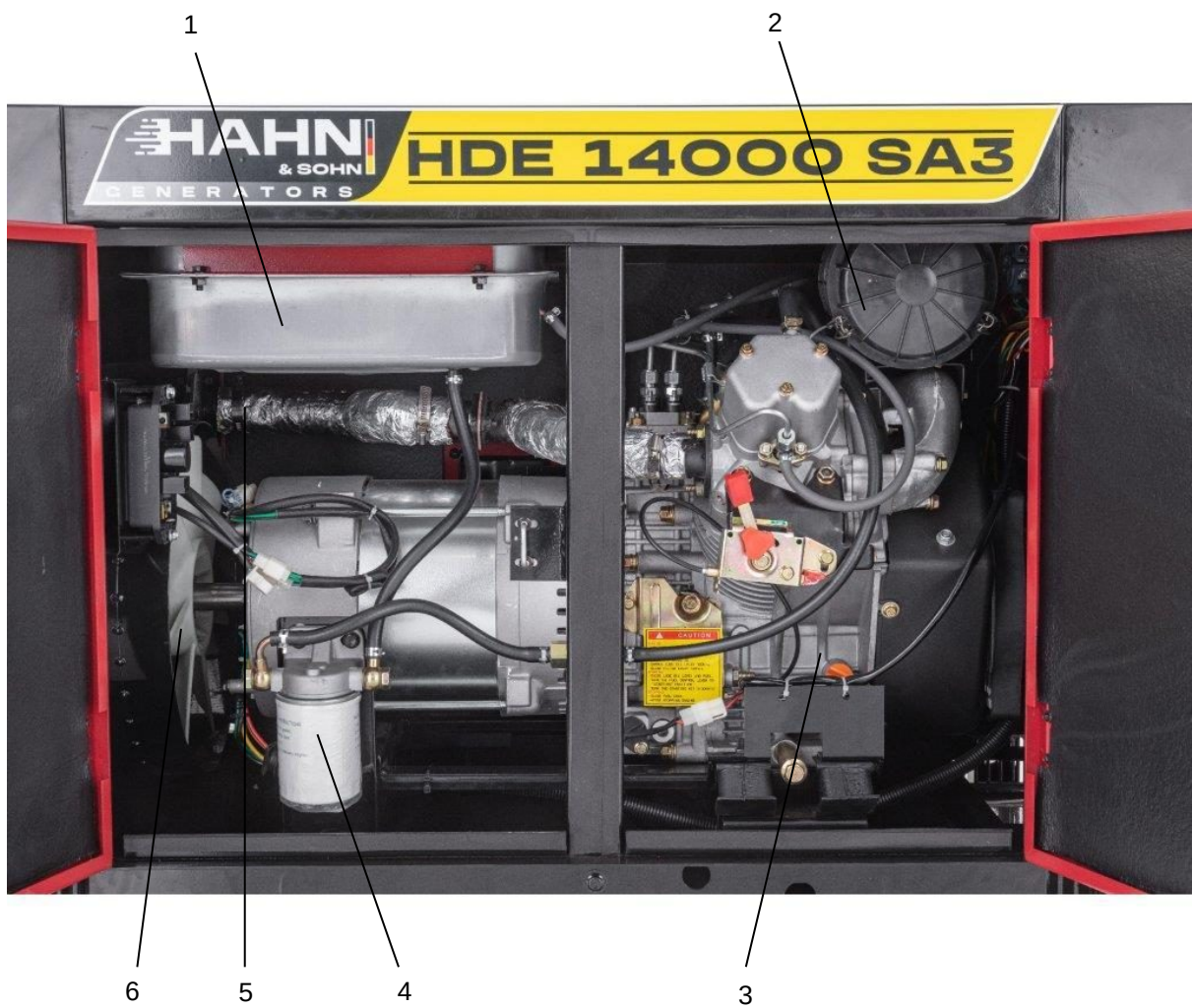
HDE14000SA



- 1 - Bedienfeld
- 2 - Bedienfeldschalter
- 3 - DC-Ausgangsschalter
- 4 - Überstromschalter
- 5 - Steckdosenschalter
- 6 - Elektrische Steckdosen

- 7 - Steckdosenschalter
- 8 - Erdungsklemme
- 9 - ATS-Steckdose
- 10 - Füllstopfen
- 11 - Tür

HDE14000SA



- 1 - Kraftstofftank
- 2 - Schalldämpfer
- 3 - Öltank
- 4 - Kraftstofffilter
- 5 - Lufteinlass
- 6 - Lüfter

HDE14000SA



- 1 - Bedienfeld
- 2 - Bedienfeldschalter
- 3 - ATS-Steckdose
- 4 - DC-Ausgangsschalter
- 5 - Elektrische Steckdosen
- 6 - Überstromschalter

- 7 - Füllstopfen
- 8 - Tür

Bedienfeld



- 1 - Starttaste
- 2 - Taste für manuellen Modus
- 3 - Taste für automatischen
- 4 - Stopptaste
- 5 - Statusleuchte
- 6 - Alarmleuchte

- 7 - Aufwärts-Taste
- 8 - Einstellungstaste
- 9 - Abwärts-Taste

3. Vor der Inbetriebnahme

Um die Sicherheit und eine lange Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten, ist es wichtig, ausreichend Zeit einer Überprüfung des Gesamtzustands des Geräts zu widmen. Stellen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass jeder - *auch der geringfügige* - Fehler sorgfältig behoben ist. Im Falle eines Problems, das nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben ist, wenden Sie sich an die Firma Hahn & Sohn GmbH.



Unsachgemäße Geräewartung und Vernachlässigung von Störungen können zu Fehlfunktionen des Geräts führen, die zu Unfällen und Schäden am Gerät führen könnten. Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme immer eine Kontrolle durch.

Überprüfen Sie das Gesamterscheinungsbild des Geräts

- Untersuchen Sie die Unterseite des Geräts und den Bereich darunter auf Öl- oder Kraftstofflecks.
- Überschüssigen Schmutz entfernen.
- Auf sichtbare Schäden prüfen.
- Überprüfen Sie, ob alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen korrekt angebracht sind.
- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben vorhanden und festgezogen sind.

Überprüfung des Ölstands

Gehen Sie wie folgt vor, um den Motorölstand zu prüfen:

1. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube heraus und wischen Sie den Messstab ab.
2. Führen Sie den Ölmesstab in den Motor ein (ohne ihn einzuschrauben).
3. Ziehen Sie den Messstab heraus und prüfen Sie den Ölstand. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie das Öl mit der richtigen Ölart bis zum richtigen Ölstand auf.



Die Inbetriebnahme des Geräts mit falschem Öl kann die Lebensdauer des Motors verkürzen und schwere Motorschäden verursachen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

Beim Ölwechsel muss auch der Ölfilter (falls installiert) ersetzt werden.

Geräteerdung

1. Führen Sie in der Nähe des Geräts etwa 2 cm Kupferdraht in den Boden ein.
2. Verbinden Sie das freie Ende des Drahtes mit dem Panel (mit der Erdungsklemme).



Das Gerät muss geerdet sein, andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.



Der Anschluss muss von einer Fachperson durchgeführt werden. Unsachgemäße Verkabelung kann zu elektrischem Schlag und Feuer führen.

Überprüfung des Kraftstoffstands

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche steht.
2. Schrauben Sie den Tankstopfen ab.
3. Tanken Sie langsam und vorsichtig. Der Kraftstoffstand darf die Obergrenze nicht überschreiten.
4. Wischen Sie nach dem Einschrauben des Stopfens den Kraftstoff gründlich vom Motor ab.



Der Kraftstoff ist brennbar, vermeiden Sie jeglichen Kontakt des Kraftstoffs mit Feuerquellen oder mit hohen Temperaturen. In einer solchen Situation droht ein Brand oder eine Explosion.

Batterieinstallation

Das Gerät muss mit einem Akkumulator ausgestattet sein, der nicht im Lieferumfang des Herstellers enthalten ist.

Das Gerät muss mit einer 12-V-Batterie mit Abmessungen von 196,85 x 133,35 x 184,15 mm und einem CCA (*Startstrom*) von mindestens 300 A ausgestattet sein.



Die Batterie kann kleiner sein und einen höheren CCA haben.

Das Batteriefach befindet sich hinter einer Metallplatte unter der Schalttafel.

Art der Installation der Batterie:

1. Verbinden Sie das Ende des roten Kabels mit dem Pluspol der Batterie.
2. Verbinden Sie das Ende des schwarzen Kabels mit dem Minuspol der Batterie.
3. Setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein.

4. Inbetriebnahme des Geräts

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes den Öl- und Kraftstoffstand sowie ob das Gerät mit einer Batterie ausgestattet und ordnungsgemäß geerdet ist.

Manueller Modus:

1. Stellen Sie sicher, dass keine Maschinenanlage an das Gerät angeschlossen ist.
2. Schalten Sie das Bedienfeld mit dem Bedienfeldschalter ein.
3. Stellen Sie den Überstromschalter in die Position „ON“ um.
4. Wechseln Sie mit der Taste in den manuellen Modus.
5. Starten Sie das Gerät mit der Starttaste.
6. Warten Sie eine Weile, bevor Sie elektrische Anlagen an das Gerät anschließen.

Automatischer Modus

1. Stellen Sie sicher, dass keine Maschinenanlage an das Gerät angeschlossen ist.
2. Stecken Sie den ATS in die ATS-Steckdose.
3. Schalten Sie das Bedienfeld mit dem Bedienfeldschalter ein.
4. Stellen Sie den Überstromschalter in die Position „ON“ um.
5. Wechseln Sie mit der Taste in den Automatikmodus.
6. Bei Ausfall der Netzspannung startet das Gerät automatisch.

5. Arbeit des Geräts



Schließen Sie nur unbeschädigte Anlagen (elektrische Verbrauchsanlagen) an. Das Anschließen beschädigter Anlagen kann zu einem Stromschlag führen.



Schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie alle Anlagen ab, die nicht ordnungsgemäß, langsam oder plötzlich nicht mehr funktionieren. Überprüfen Sie, ob das Problem auf einen fehlerhaften Geräteanschluss oder auf eine Überlastung des Geräts zurückzuführen ist.



Verwenden Sie das Gerät nur im Freien.



Lassen Sie um das Gerät herum genügend Freiraum, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

5.1. Verwendung von Wechselstrom

Mit Wechselstrom betriebene bzw. zu versorgende elektrische Anlagen können entsprechend ihren Leistungsanforderungen angeschlossen werden.

Nennleistung - maximale Dauerleistung des Geräts

Maximale Leistung - maximale Kurzzeitleistung des Geräts.

Die Gesamtstromaufnahme der an das Gerät angeschlossenen Anlagen darf die Nennleistung des Gerätes nicht überschreiten. Um den Gesamtstromverbrauch zu berechnen, ist es notwendig, den Stromverbrauch der einzelnen Anlagen zu addieren. Schließen Sie keine Anlagen an, deren Nennleistung höher als die Nennleistung des Geräts ist. Wählen Sie die angeschlossenen Anlagen so aus, dass die Summe ihrer Nennleistungen die Nennleistung des Gerätes **nicht** übersteigt.

Die Nennleistung der jeweiligen Anlage sollte in der Bedienungsanleitung angegeben werden, und falls nicht, berechnen Sie diese Angabe als Produkt aus Strom und Spannung.

$$\text{Leistung [W]} = \text{Spannung [V]} \times \text{Strom [A]}$$

Anschließen der Anlagen:

1. Warten Sie eine Weile, bevor Sie elektrische Anlagen an das Gerät anschließen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Anlagen ausgeschaltet sind.
3. Verbinden Sie die Anlage mit den entsprechenden Eingängen (230/12 V).
- 3 Schalten Sie die Anlagen ein, beginnend mit denen mit dem höchsten Stromverbrauch (höchste Anschlussleistung).



Schließen Sie keine Anlagen an, die 60 Hz benötigen.

5.2 Verwendung von Gleichstrom



Der DC-Ausgang ist nur zum Laden von Autobatterien mit einer Spannung von 12 V vorgesehen. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Starten eines Fahrzeugs.



Eine Nichtbeachtung der Verfahren kann zu einer Explosion der Batterie und zu schweren Verletzungen von Personen in der Nähe führen. Halten Sie die Batterie von Hitze, Feuer, Funken und brennbaren Substanzen fern.

So schließen Sie eine Akkumulator richtig an eine Gleichstromsteckdose an:

1. Verbinden Sie eines der Ladekabel mit dem Pluspol der Batterie und das andere mit dem Minuspol.
2. Verbinden Sie das freie Ende des positiven Kabels mit dem positiven Ausgang des Geräts.
3. Verbinden Sie das freie Ende des Minuskabels mit dem Minusausgang des Geräts.
4. Schalten Sie das Gerät ein.
5. Trennen Sie die Kabel zuerst vom Gerät und erst dann von der Batterie ab.



Batterien erzeugen beim Laden explosiven Wasserstoff. Batterien enthalten Säure, die Verbrennungen verursachen kann. Verwenden Sie während oder kurz nach dem Laden kein Feuer in der Nähe der Batterie.



Tragen Sie beim Laden der Batterie immer eine Schutzbrille und die Schutzhandschuhe.

Bei Hautkontakt mit Säure den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser waschen.



Bei Kontakt mit den Augen diese spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Wenn Säure eingenommen wird, trinken Sie viel Milch und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

6. Gerät ausschalten

So schalten Sie das Gerät aus:

1. Schalten Sie alle an das Gerät angeschlossenen Anlagen aus, und trennen Sie sie ab.
2. Schalten Sie die Sicherung in die Position „OFF“ um.
3. Drücken Sie die Stopptaste auf dem Bedienfeld.



Das Gerät erwärmt sich während der Arbeit, lassen Sie es abkühlen.



Wenn der Kraftstoff längere Zeit im Tank verbleibt, kann es beim späteren Start zu Problemen kommen. Lagern Sie das Gerät nicht mit Kraftstoff im Tank.

7. Regelmäßige Inspektionen und Wartungen

Eine ordnungsgemäße Wartung ist für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts unerlässlich.



Führen Sie niemals Wartungsarbeiten während des Betriebs des Geräts oder unmittelbar nach dem Stoppen durch. Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Feuerquellen und brennbare Stoffe vom Gerät fernhalten.



Unsachgemäße Wartung und ungelöste Probleme können zu Fehlfunktionen des Geräts führen, die dann zu Todesfällen oder schweren Verletzungen führen können.

7.1 Empfohlene Prüfungen und Inspektionen

Führen Sie die Inspektion immer in einem bestimmten Intervall oder nach einer bestimmten Anzahl der geleisteten Betriebsstunden durch.		Jedes Mal, wenn das Gerät verwendet wird.	Jeden Monat oder alle 20 Betriebsstunden.	Alle drei Monate oder alle 50 Betriebsstunden.	Alle sechs Monate oder alle 100 Betriebsstunden.	Jedes Jahr oder alle 300 Betriebsstunden.
Motoröl	Prüfung des Ölstands	X				
	Wechsel		X		X	
Luftfilter	Wechsel		X		X	
Kraftstofffilter	Reinigung				X	
Kraftstofftank	Überprüfung des Kraftstoffstands	X				
	Reinigung					X

7.2 Reinigung des Geräts

Verwenden Sie das Gerät an einem sauberen und kühlen Ort. Wenn das Gerät verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem feuchten Tuch.



Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser, da Wasser eindringen und einen Kurzschluss oder Korrosion des Gerätes verursachen kann.

Verwenden Sie niemals Benzin, um das Gerät zu reinigen.

7.3 Überprüfung des Ölstands

Es ist wichtig, den Ölstand im Kurbelgehäuse vor jedem Gebrauch des Gerätes zu prüfen.

So prüfen Sie den Ölstand:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, und auf einer ebenen Fläche steht.
2. Schrauben Sie den Stopfen / den Messstab ab.
3. Wischen Sie den Messstab mit einem trockenen Tuch ab.
4. Messstab einführen (nicht einschrauben), dann herausziehen. Das Öl muss auf dem Messstab sichtbar sein. Befindet sich kein Öl auf dem Ölmesstab oder befindet es sich ganz am Ende des Ölmesstabs, muss Öl nachgefüllt werden.

7.4 Ölwechsel \ Öl nachfüllen

Um das Öl abzulassen:

1. Stellen Sie einen Ölbehälter unter das Gerät.
2. Lösen Sie die Ablassschraube, die sich unter dem Kurbelgehäuse befindet.
3. Lassen Sie das Öl aus dem Gerät in den vorbereiteten Behälter ab.
4. Schrauben Sie die Ablassschraube wieder ein.

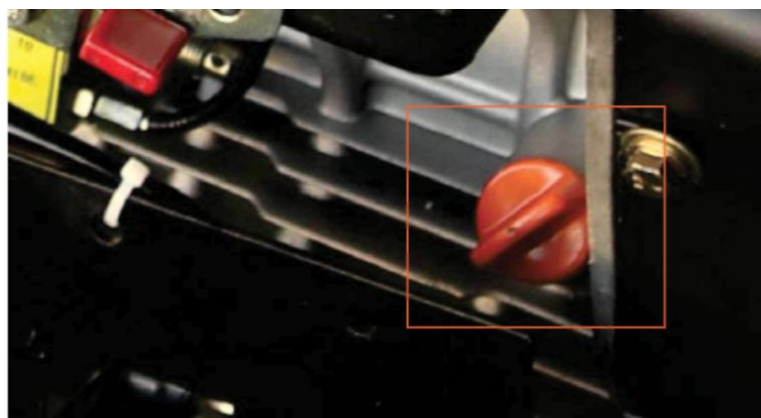


Entsorgen Sie Altöl niemals im Hausmüll oder verschütten Sie es nie auf dem Boden. Geben Sie das Öl in den entsprechenden Behälter. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die kompetente Abfall- und Entsorgungsfirma.



So füllen Sie das Öl nach:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche steht.
2. Schrauben Sie die Öleinfüllschraube heraus.
3. Gießen Sie mithilfe eines Trichters die entsprechende Ölmenge in den Kurbelwellenschrank. Das Öl muss bis zur Unterkante der Einfüllöffnung reichen.



7.5. Austausch des Luftfilters

Routinemäßige Luftfilterprüfungen sind für den ordnungsgemäßen Betrieb des Vergasers erforderlich. Überprüfen Sie, dass der Filter nicht übermäßig verstopft ist. Der Filter muss möglicherweise häufiger gereinigt werden, wenn er in einer staubigen Umgebung betrieben wird.

So reinigen Sie den Kraftstofffilter:

1. Entfernen Sie die Geräteverkleidung.
2. Schrauben Sie die Flügelmutter ab.
3. Entfernen Sie den Schaumfilter.
4. Reinigen Sie den Filter mit warmem Wasser und handelsüblichen Reinigungsmitteln, spülen Sie ihn gründlich aus und trocknen Sie ihn. Befeuchten Sie den Filter mit etwas Motoröl.
5. Setzen Sie den Filter wieder ein.

7.6 Entleeren des Kraftstofftanks.

Es wird empfohlen, das Gerät langfristig mit leerem Kraftstofftank zu lagern.

Zum Entleeren des Tanks:

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Entfernen Sie den eingebauten Kraftstofffilter.
3. Stellen Sie einen Kraftstoffbehälter unter den Tank.
4. Den eingebauten Kraftstofffilter wieder einbauen.
5. Bewahren Sie den abgelassenen Kraftstoff an einem geeigneten Ort auf.

7.7 Austausch der Kohlenbürsten

1. Entfernen Sie die Stoßdämpferabdeckung (Abb. 8).
2. Entfernen Sie den Doppeldämpfer (Abb. 9).
3. Entfernen Sie die Rückwand (Abb. 10).
4. Suchen und ersetzen Sie die Kohlenbürsten (Abb. 11, 12, 13).



Abb. 8.



Abb. 9.



Abb. 10.



Abb. 11.



Abb. 12.



Abb. 13.

8. Transport und Lagerung

Wenn Sie einen Transport oder eine Langzeitlagerung planen, müssen Sie Folgendes vornehmen:

- Lassen Sie das Gerät abkühlen. Eine Person kann durch ein heißes Gerät oder andere Gegenstände verbrannt werden.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank.
- Bringen Sie den Kraftstoffeinspritzschalter in die Position „OFF“.
- Decken Sie die Lüftungsöffnungen nicht ab.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen und kühlen Ort.

Lagerzeit	Empfohlenes Verfahren
weniger als ein Monat	Es gibt kein Lagerungsverfahren.
1-2 Monate	Frischen Kraftstoff nachfüllen
2 Monate - 1 Jahr	Entleeren Sie den Kraftstofftank.
für länger als 1 Jahr	Entleeren Sie den Kraftstofftank.

9. Fehlersuche und Fehlerbehebung

Wichtig: Wenn die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Symptome	Ursache	Problemlösung
Der Motor springt nicht an.	Der Motorschalter befindet sich in der Position „OFF“.	Stellen Sie den Schalter in die Position „On“ um.
	Kein Kraftstoff.	Kraftstoff nachfüllen.
	Niedriger Ölstand.	Öl nachfüllen oder wechseln.
	Das Gerät steht auf einer unebenen Fläche.	Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.
	Der Federdekompressionshebel schloss das Auslassventil.	Öffnen Sie die obere Platte. Drücken Sie den Hebel, installieren Sie die Platte. Den Motor starten.
	Der Kraftstofftank ist verschmutzt und/oder alter Kraftstoff.	Kraftstoff wechseln.
Der Motor läuft, aber an den Steckdosen liegt keine Spannung an.	Die Sicherung befindet sich in der Position „Off“.	Schalten Sie die Sicherung in die Position „On“ um.
	Die RESET-Taste befindet sich in der Position „Off“.	Stellen Sie die RESET-Taste in die Position „On“ um.
	Falsche Verkabelung.	Verwenden Sie andere Kabel und Drähte.
	Anschließen beschädigter Anlagen.	Trennen Sie die Anlage ab, und schließen Sie eine andere elektrische Verbrauchsanlage an.
	Freie (nicht angeschlossene) Verkabelung und/oder Verkabelung hinter dem Bedienfeld oder am Ende des Geräts.	Ziehen Sie die Anschlussmutter fest.
	Kohlenbürsten oder AVR sind verschlissen oder beschädigt.	Überprüfen Sie, ob sie an beiden Enden des Rotors angeschlossen sind. Gegebenenfalls ersetzen.
Das Gerät funktioniert, versorgt aber nicht alle Steckdosen.	Das Gerät ist überlastet.	Einige der angeschlossenen Verbrauchsanlagen abklemmen.
	Kurzschluss an einer der Anlagen	Trennen Sie die beschädigte oder kurzgeschlossene Anlage ab.
	Der Luftfilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Luftfilter.

10. Technische Angaben

Modell	HDE14000EA3	HDE14000EA-EA3	
Art des Mantels	offen	offen	
Anzahl der Phasen (Leistungsfaktor)	dreiphasig ($\cos\varphi = 0,8$)	dreiphasig ($\cos\varphi =$	einphasig
Nennfrequenz	50 Hz		
Nennleistung	12,5 kVA/10 kW	12,5 kVA/10 kW	10 kVA/10 kW
Maximale Leistung	14 kVA/11,2 kW	14 kVA/11,2 kW	11 kVA/11 kW
Nennstrom	18 A	18 A	43,5 A
Nennspannung	400 V	400/230 V	230 V
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	25 l		
Gesamtabmessungen	870x690x800		
Nettogewicht	162 kg		
Motortyp	DIESEL, 2-Zylinder, 4-Takt, luftgekühlt		
Motorhubraum	875 cm ³		
Leistung	15 kW		
Startmechanismus	elektrisch		
Elektrische Installation	12 V		

Modell	HDE14000SA	HDE14000SA3	HDE14000SA-SA3	
Art des Mantels	gedämpft	gedämpft	gedämpft	
Anzahl der Phasen (Leistungsfaktor)	einphasig	dreiphasig	dreiphasig	einphasig
Nennfrequenz	50 Hz			
Nennleistung	10 kVA/10 kW	12,5 kVA/10 kW	12,5 kVA/10 kW	10 kVA/10 kW
Maximale Leistung	11 kVA/11 kW	13,8 kVA/11 kW	13,8 kVA/11 kW	11 kVA/11 kW
Nennstrom	43,5 A	18 A	18 A	43,5
Nennspannung	230 V	400/230 V	400/230 V	230V
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	46 l			
Gesamtabmessungen	930x660x710			
Nettogewicht	210 kg			
Motortyp	DIESEL, 2-Zylinder, 4-Takt, luftgekühlt, OHV			
Motorhubraum	875 cm ³			
Leistung	15 kW			
Startmechanismus	elektrisch			
Elektrische Installation	12 V			

EG Konformitätserklärung

Nummer der
Konformitätserklärung:
01/105737/2021



Aktualisiert am:
01/10/2021

Konformitätserklärung ausgestellt von: Anschrift des Ausstellers der Konformitätserklärung:	Hahn & Sohn GmbH Auf der Schanze 20 93413 Cham
Notifizierte Person: Anschrift der notifizierten Person: Nummer der notifizierten Person:	TÜV Rheinland LGA Products GmbH S.R.L. () Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Germany 0197

Gerätetyp

Stromgenerator

Modell/Typ:

HDE14000

EA-EA3 - offen (einphasig, dreiphasig)

SA-SA3 - geschlossen (einphasig, dreiphasig)

Gemessener Schallleistungspegel:	96,5 dB/A
Garantierter Schallleistungspegel:	97 dB/A

Hahn & Sohn GmbH, Auf der Schanze 20 93413 Cham, erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die von dieser Erklärung abgedeckten Geräte den Anforderungen der Gesetzessammlung entsprechen:

- | | |
|--|--|
| • Nr. 263 Pos. 2202 Slg. vom 21.12.2005 | - Lärmrichtlinie 2000/14/EG, geändert durch 2005/88/EG
(Konformitätsbewertung nach Anhang Nr. VI) |
| • Nr. 199 Pos. 1228 Slg. vom 21.10.2008 | - Maschinenrichtlinie 2006/42/EG |
| • Nr. 806/2016 Slg. vom 02.06.2016 | - Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU |
| • Nr. 542/2016 Slg. vom 13.04.2016 | - Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinie 2014/30/EU |
| • Nr. 2020 Pos. 1339 Slg. vom 04.08.2020 | - Rauchgasemissionsrichtlinie 2016/1628/EU |

VERWENDETE NORMEN:

EN ISO 3744:2011; ISO 8528-1:2005; ISO 8528-5:2005; ISO 8528-13:2016; EN 12601:2011

Dank der oben genannten Konformität wurden die
Produkte in der Europäischen Union auf den Markt

Bevollmächtigte Person zur Erstellung und
Vorbereitung der technischen

Ing. Richard Janovský

Die EG-Konformitätserklärung erlischt, wenn das Gerät verändert, umgebaut oder
entgegen der Betriebsanleitung verwendet wird.

In Cham, am 01.10.2021

ABTEILUNGSLEITER
TECHNISCHE DOKUMENTATION

.....
Ing. Richard Janovský
ABTEILUNGSLEITER
TECHNISCHE DOKUMENTATION



Garantieurkunde

Das Gerät ist von der Garantie abgedeckt, wenn es bei der Hahn & Sohn GmbH oder bei einer autorisierten Hahn & Sohn Regionalvertretung erworben wurde. Die Gewährleistung beträgt 12 Monate oder 500 Betriebsstunden ab Erwerb des Gerätes. Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf Fabrikations- und Materialfehler. Die Garantie umfasst Folgendes nicht:

- *mechanische Beschädigung durch unsachgemäße Bedienung;*
- *unsachgemäße Reparaturen oder Reparaturen, die unter Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen durchgeführt wurden;*
- *Schäden durch die Verwendung ungeeigneter Öle und Kraftstoffe;*
- *Verbrauchsmaterialien wie Öle, Filter, Riemen, Batterien, usw.*

Im Falle eines Geräteausfalls müssen sie das Gerät in die Verkaufsstelle oder in das Service Center liefern bzw. zustellen. Der Kunde trägt die Kosten für den Transport der Geräte zum Erwerbsort oder zum Service.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Servicecenter des Garantieanbieters:

Hahn & Sohn GmbH

Auf der Schanze 20

93413 Cham

Tel. Nr. 0 9944 890 9 896

Handy 0163 02 44 737

E-Mail info@hahn-profis.de

Web www.hahn-profis.de

Voraussetzung für die Gültigkeit der Garantie sind regelmäßige Kontrollen und Inspektionen, einschließlich:

- Motoröl- und Luftfilterwechsel nach Empfehlung des Garantiegebers:
- Öl täglich oder max. alle 8 Betriebsstunden kontrollieren und nachfüllen;
- Öl- und Luftfilterwechsel jeweils nach 20 Betriebsstunden, spätestens jedoch 6 Monate nach Erwerbsdatum. Weitere Inspektionen während der Garantiezeit alle 100 Betriebsstunden, jedoch nicht später als 6 Monate nach dem Datum der letzten im autorisierten Servicenetz des Garantiegebers aufgezeichneten Wartung.

Bei Verwendung anderer Ölartern als Mineralöl SAE 20W40 behält sich der Garantiegeber vor, Ansprüche während der Garantiezeit abzulehnen. Eine Dokumentation der vorgenannten Inspektionen inkl. Protokoll über Ölsorten, abgestempelt durch die Servicewerkstatt, muss immer im Abschnitt „Inspektionen, Einstellungen, Kontrollen“ in der Betriebsanleitung des Garantiegebers oder in der Betriebsanleitung erfolgen.

Die Durchführung von Reparaturen während der Garantiezeit außerhalb des autorisierten Kundendienstes führt zum Erlöschen der Garantie.

VERBOT DER VERWENDUNG VON SILIKON UND ANDEREN ZUSATZSTOFFEN IN KRAFTSTOFFEN UND ÖLEN!

Bei anerkannter Beanstandung verlängert sich die Gewährleistung um die Reparaturzeit. Reklamationen ohne Vorlage dieser Garantieurkunde inkl. Kaufbeleg werden nicht akzeptiert.

Unsere Dienstleistungen und Lieferungen umfassen Folgendes nicht:
- Installation, Übergabe zur Nutzung und Schulung im Bereich Bedienung und Wartung von Geräten und Anlagen.

Der Garantiegeber verpflichtet sich, den im Rahmen der Garantie gemeldeten Mangel innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum der Lieferung des Geräts zu beheben.

Wird das Gerät nicht innerhalb von drei Monaten nach Mitteilung über Übernahme vom Leistungserbringer des Garantiegebers übernommen, ist die Servicestelle berechtigt, die Lagerkosten zu berechnen.

Die Gewährleistung schließt, beschränkt oder hebt die Rechte des Käufers aus den Haftungsvorschriften für Mängel des verkauften Produkts nicht auf.

.....
Typ der Maschinenanlage

.....
Geräteidentifikationsnummer

.....
Qualitätskontrolle / Kontrolle Nr.

.....
Verkaufsdatum (Unterschrift, Datum und Stempel des Verkäufers)

INSPEKTIONEN, EINSTELLUNGEN UND KONTROLLEN

BESCHREIBUNG DER ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLUNG REPARATUREN UMFANG DER TÄTIGKEITEN	ANZAHL DER BETRIEBSSTUN DEN	DATUM UNTERSCHRIFT DES SERVICETECHNIKERS

INSPEKTIONEN, EINSTELLUNGEN UND KONTROLLEN

BESCHREIBUNG DER ÜBERPRÜFUNG UND EINSTELLUNG REPARATUREN UMFANG DER TÄTIGKEITEN	ANZAHL DER BETRIEBSSTUN DEN	DATUM UNTERSCHRIFT DES SERVICETECHNIKERS



Vertrieb

Hahn & Sohn GmbH

Auf der Schanze 20

93413 Cham

Tel. Nr. **+490 9944 890 9 896**

Handy **+490 163 02 44 737**

E-Mail **info@hahn-profis.de**

Web www.hahn-power.de